Anwenderbericht der
Kaba GmbH
Philipp-Reis-Straße 14
63303 Dreieich
Germany

Phone +49 6103 9907-300
Fax +49 6103 9907-5300
info@kaba.de
www.kaba.de

Success Story

Follmann & Co., Minden

„Wir haben damit eine deutlich optimierte Transparenz der Berechtigungen erreicht und somit ein verbessertes Sicherheitsniveau. Wir sparen Aufwand und Zeit, weil sich die Organisation vereinfacht hat. Insgesamt sind wir mit dem System und der Zusammenarbeit mit tisoware und Kaba sehr zufrieden."

Ralf Lücke
Leiter Technischer Service

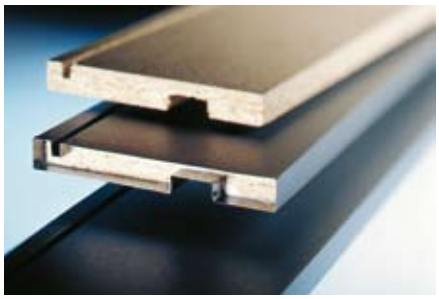
www.follmann.de
www.tisoware.com

Integrierte Zutrittskontrolle:
Clever über die Karte verbunden

Follmann & Co. ist ein international tätiges Unternehmen der chemischen Industrie mit 260 Mitarbeitern. Hauptprodukte des Unternehmens sind Druckfarben zur Veredelung von Papieren, Plastisole für Tapeten und Technische Textilien, Holz- und Papierklebstoffe und die Mikroverkapselung von Duftstoffen. Die Kernkompetenz von Follmann liegt in Spezialchemikalien für die Gestaltung von Formen, Farben und Oberflächen. Immer neue Innovationen lassen das mittelständische Unternehmen kontinuierlich wachsen. So setzen die Mindener z.B. mit innovativen Holzklebstoffen Akzente und unterstreichen damit den Anspruch, einer der führenden Anbieter in diesem Markt zu sein.

Als Lieferant von namhaften, weltweit tätigen Unternehmen tritt Follmann & Co. gegenüber dem Endverbraucher zwar nicht in Erscheinung. Jeder Deutsche kann jedoch sicher sein, Produkte von Follmann bereits in den Händen gehabt zu haben. So wird in Europa jede dritte Serviette mit Druckfarben und jede fünfte Rolle Tapete mit Druckfarben, Schäumen und weiteren „Spezialitäten" aus Minden hergestellt und trägt so zur Verschönerung des Lebensumfeldes vieler Menschen bei. Auch die bei Follmann & Co. entwickelten und produzierten Klebstoffe finden in Möbeln und Verpackungen den Weg ins Heim vieler Endverbraucher. Nicht zu vergessen die mikroverkapselten Duftstoffe, die in zahlreichen Zeitschriften besonders die Leserinnen mal von klassischen, mal von trendigen Parfüms überzeugen sollen. Darüber hinaus werden europaweit Technische Textilien mit Beschichtungen aus Minden ausgerüstet und schützen so zum Beispiel Hänge vor Erosion und unterstützen Airbags in Pkws bei ihrem oft lebensrettenden Einsatz. Produziert wird in Minden im 1-3 bzw. 4-Schicht-Betrieb rund um die Uhr 7 Tage die Woche 365 Tage im Jahr. Die Arbeitszeiten der gewerblichen Mitar-

Success Story



beiter werden seit vielen Jahren an Kaba Benzing Terminals erfasst. Verarbeitet werden die Zeitdaten durch die Software tisoware.ZEIT des Reutlinger Softwarehauses tisoware, die wiederum mit einem SAP R/3-System verbunden ist. Die Zutrittssicherung erfolgte über eine Generalhauptschlüsselanlage. Doch bot die mechanische Schließanlage nicht mehr die geforderte Flexibilität, außerdem lief das Patent aus. So machte sich das Unternehmen auf die Suche nach einer Software sowohl für die Zeiterfassung und Zutrittskontrolle als auch zur Verwaltung von Offline-Türen. „Wir wollten kein zusätzliches separates System zur Zutrittskontrolle, wo Stammsätze gepflegt werden müssen, sondern ein kombiniertes System mit einer virtuellen Vernetzung über die Karte", erläutert Ralf Lücke, der Leiter Technischer Service und Projektverantwortlicher bei Follmann . Ende 2006 fiel dann die Entscheidung, die Zutrittskontrolle in das tisoware-System zu integrieren. Mit der von tisoware neu entwickelten Zutrittslösung tisoware.OFFLINE stand eine komfortable Lösung zur effizienten Verknüpfung der elektronischen Online-Zutrittskontrolle mit der kabellosen Offline-Zutrittssicherung zur Verfügung. Dieses neue Modul ist eine integrale Lösung für eine RFID basierende Datenvernetzung. Online-Zutrittsleser und Offline-Standalone-Komponenten wie z.B. Digitalzylinder werden dabei in der gleichen Bedieneroberfläche konfiguriert. So ist die Dateneingabe nur einmal notwendig. Unabhängig von der Art der Zutrittspunkte werden alltägliche Arbeiten wie das Anlegen eines neuen Mitarbeiters, Änderung der Zutrittsberechtigungen, Behandlung von vergessenen oder verlorenen Ausweisen, Ausgabe von Besucherausweisen etc. komfortabel vom Arbeitsplatz aus erledigt. „Das Konzept hat uns überzeugt. Außerdem hat es uns gereizt, ein ganz neues innovatives System zu bekommen. Da wurden wir gerne Pilotkunde", erklärt Ralf Lücke.

In Zusammenarbeit mit Kaba und dem Kaba Partner Weckbacher aus Dortmund wurde das System schrittweise eingeführt. Zunächst wurde die Außenhaut des Unternehmens, alle Außenzugänge zu den Gebäuden, mit Online-Lesern Bedanet 91 04 oder 91 05 abgesichert. Dann wurden im Innern Türen zu wichtigen Räumen und Bereichen mit den mechatronischen Komponenten Kaba elolegic c-lever (elektronischer Beschlag) und Digitalzylindern umgerüstet. Jeder Mitarbeiter erhielt zeitabhängig die Zutrittsberechtigungen, die er für seine Arbeit benötigt. Die Aktualisierung der Berechtigung (Validierung) erfolgt elegant bei einer Zutrittsbuchung im Online-System. Bei Follmann muss nach jeweils 5 Tagen validiert werden. Nachdem in den Verwaltungsbereichen ca. 50 Türen umgerüstet wurden, soll das System in einem zweiten Schritt sukzessive um weitere 130 Türen erweitert werden. An die Reihe kommen nun Produktionsbereiche und Teamleiterbüros. Langfristig soll das Schließsystem fast gänzlich abgelöst werden. Bei Follmann wurden die Erwartungen an das System bereits jetzt schon erfüllt. Es wurde ein kombiniertes, integriertes System geschaffen, das nur eine Verwaltung benötigt. Der Systemverantwortliche behält auch bei einer Vielzahl angeschlossener Systemeinheiten jederzeit die Übersicht über alle sicherheitsrelevanten Daten wie Personendaten, Zutrittsrechte, verlorene Ausweise, Sperrlisten, Zutrittsdaten, Logbücher etc. Mit Hilfe des Validierungsmechanismus werden verlorene oder nicht autorisierte Medien nicht nur im Online-System umgehend gesperrt, sondern auch mit nur minimalem Verzug an den mechatronischen Komponenten. "Wir konnten mit dem neuen System unsere Sicherheit insgesamt erhöhen, denn es eröffnete uns neue Möglichkeiten, Zugänge abzusichern", zieht Ralf Lücke Bilanz. „Wir haben damit eine deutlich optimierte Transparenz der Berechtigungen erreicht und somit ein verbessertes Sicherheitsniveau. Wir sparen Aufwand und Zeit, weil sich die Organisation vereinfacht hat. Insgesamt sind wir mit dem System und der Zusammenarbeit mit tisoware und Kaba sehr zufrieden."